

Konoha High: Zwillingschaos

Von NARUTOuO

Kapitel 10: Geschwister einer anderen Art

Autoren Sicht

Mikoto hatte zu Ende erzählt und es folgte schweigen. Die Uzumaki-Zwillinge waren einfach nur froh nach so langer Zeit endlich etwas über ihre Eltern erfahren zu haben. Sasuke, Sayako und Itachi verstanden nun zumindest, warum Naruto und Naruko überhaupt bei ihnen zuhause waren. Jedoch stellte sich für die Uchiha-Zwillinge und Mikoto noch immer die Frage, woher Itachi und die beiden Blonden sich kannten. Und diese Frage wollten sie gleich auch noch beantwortet bekommen.

"Und woher kennst du die beiden?", fragte nun Sasuke Itachi. Dieser sah in die Runde, ehe er sich räusperte und gerade anfangen wollte zu sprechen, als es an der Tür klingelte. Alle sahen perplex in Richtung Flur und keiner machte Anstalten aufzustehen. Schließlich stand Sayako seufzend auf und ging zur Haustür.

Sayakos Sicht

Ich verließ das Esszimmer und schlenderte zur Haustüre, welche ich öffnete und Deidara überrascht ansah.

"Deidara! Eas machst du denn hier?!", fragte ich ihn leicht verwirrt, da ich nicht wusste, dass er zu besuch kommen würde.

"Hi, ich suche nach Itachi. Aus irgendeinem Grund antwortet er weder auf meine Anrufe noch auf meine Whatsapp. Ist er vielleicht hier?", entgegnete er nur. Ich wollte gerade etwas sagen, als Sasuke mich aus dem Esszimmer rief; "Sayako? Wer ist das denn? Wir wollen weiter machen."

Ich sah Richtung Esszimmer und dann wieder zu Deidara.

"Komm einfach rein. Itachi und der Rest sind im Esszimmer.", bat ich ihn rein und schloss hinter ihm die Haustür. Wir gingen ins Esszimmer und wurden fragend angestarrt.

"Itachi, Deidara hat versucht dich zu erreichen.", sagte ich und zog Deidara herein.

"Hey Deidara!!", sagten die blonden Zwillinge.

"Naruto, Naruko? Was macht ihr denn hier?", erwiderte Deidara und Sasu, Mama und ich sahen die Drei abwechseln an.

"Hä...HÄÄÄÄ???", kam es nur von mir und Sasuke und wir sahen Naruto und Naruko fragend und ungläubig an.

"Ach? Ihr kennt euch?", fragte Mama überrascht. Itachi fing an seltsam zu lachen und stand auf. Dann ging er zu Deidara, packte seine Hand und zog ihn mit zu den beiden Uzumaki-Zwillingen. Dort angekommen ließ er ihn wieder los und legte stattdessen

seine Hände auf je eine Schulter der Blonden.

"Natürlich kennen sie sich. Immerhin hat Deidara uns drei miteinander bekannt gemacht.", meinte er nur mit seinem typischen Uchiha-Angeber Blick.

"Dann setzt euch beide und diesmal seid ihr mit erklären dran. Da ich schon dran war, will ich nun aber auch wissen, woher ihr vier euch jetzt kennt.", sagte Mama bestimmend und in einem gespielt bösen Ton.

"Genau, es kommt mir so vor, als wüsstest du nun die ganze Geschichte der Beiden und wir tappen die ganze Zeit nur im Dunkeln. Also Itachi, fang an zu erzählen.", beschwerte sich nun auch Sasu. Ich sah zwischen Mama und Sasuke hin und her, dann schloss ich die Augen und nickte dazu.

"Ist ja gut, aber ich denke, Deidara sollte das lieber erklären, da er sie mir ja auch vorgestellt hat.", versuchte er uns zu besänftigen. Keiner hatte irgendwelche Einwände und so wand sich Itachi an Deidara und sagte: "Sag ihnen einfach, woher du sie kennst und wie du sie mir vorgestellt hast." Deidara jedoch schien mehr als nur verwirrt zu sein und sah einen nach dem Anderen fragend an.

"Sagt mal..., wovon redet ihr eigentlich? Was hat denn Mikoto-san erklärt und warum soll ich jetzt erklären, woher wir uns kennen? Und was soll das ganze werden?", sprudelte Deidara seine ganzen Fragen, die ihm schon seit er durch die Türe kam, auf der Zunge lagen und sich Frage für Frage sammelten.

"Verständlich, dass er verwirrt ist.", meinte nun Naruko.

"Deidara, Mikoto wollte uns Sasuke und Sayako vorstellen und da sich herausstellte, dass wir uns schon kennen, wollte sie, dass wir erklären woher.", fing Naruto mit der Erklärung an.

"Genau. Und nachdem das geklärt war, wollten die Sasuke, Sayako und Itachi wissen, woher Mikoto und wir uns kennen. So erfuhren wir, dass sie eine gut Freundin unserer Eltern war. Nach ihrer Erklärung stellte sich Sasuke, Sayako und Mikoto nur noch die Frage woher Itachi uns kennt. Doch dann bist du gekommen und wir konnten nicht weitermachen. Also erklär du es ihnen doch jetzt.", ergänzte Naruko die Begründung ihres Bruders.

"Ach, so ist das ok, dann weiß ich bescheid.", entgegnete Deidara und er und Itachi setzten sich neben die beiden Blonden.

"Es ist so Naruto, Naruko und ich haben früher im selben Haus gelebt, auch wenn wir anfangs nichts miteinander zutun hatten. Allerdings änderte sich das nach einiger Zeit. Ich ging zur Grundschule und die beiden gingen in den Kindergarten. Auch wenn wir den selben Weg hatten, gingen wir immer getrennt. Das war für uns der normale Alltag. Wir hatten ja an sich nichts miteinander zu tun, also ignorierten wir uns. Doch am ersten Tag nach den Sommerferien hatte ich verschlafen und machte mich viel zu spät auf den Weg. Die Beiden gingen eigentlich immer direkt nach mir los, also dachte ich sie wären schon längst im Kindergarten. Doch als ich, vom zur Schule laufen, ganz aus der Puste war und unterwegs kurz stehenblieb, um eine kleine Pause zu machen, hörte ich in einer Gasse Geschrei und ein Scheppern. Ich beschloss nachzusehen und sah, dass die Beiden von ein paar Schülern aus meiner Schule um ihr Essensgeld, welches sie im Kindergarten abgeben sollten, erpresst wurden. Erst war ich mir nicht sicher, ob ich mich da einmischen oder einfach weitergehen sollte. Immerhin hatten wir nie etwas miteinander zu tun und ich war mir sicher, ich würde zu spät kommen, wenn ich ihnen helfen würde. Doch dann sah ich wie meine Mitschüler anfangen handgreiflich zu werden, obwohl sie fast doppelt so groß waren wie Naruto und

Naruko. Daraufhin war mir dann alles egal und ich lief rein und fing an mich mit ihnen zu prügeln. Am Ende hatten sie uns allen dreien unser Essensgeld abgenommen, doch ab dann waren wir immer zusammen, gingen zusammen zur Schule und Kindergarten und gingen am Nachmittag immer zusammen nachhause. Irgendwann zog ich dann um, aber wir schrieben uns selbst dann noch Briefe, bis sie dann kürzlich herzogen.", erklärte Deidara ihre Geschichte.

"Wie schön, dass ihr euch hinterher doch noch verstanden habt. Eigentlich bin ich ja gegen kämpfen, aber ich finde es toll, dass du dich für sie eingesetzt hast.", sagte Mama freudig.

"Verstehe, dann seid ihr also Kindheitsfreunde.", schlussfolgerte ich daraus.

"Na ja nicht ganz. Natürlich kann man dass so sagen, aber wir sehen uns eher wie Geschwister. Nicht wahr?!", korrigierte er mich und wandte sich dann Naruto und Naruko zu.

"Stimmt!", erwiderten beide gleichzeitig. Daraufhin folgte eine Runde schweigen, bis sie von Sasuke unterbrochen wurde; "Aber das erklärt immer noch nicht, woher Itachi und die beiden sich kennen." Erst war es wieder still.

"Stimmt.", sagten dann alle im Raum anwesenden gleichzeitig.